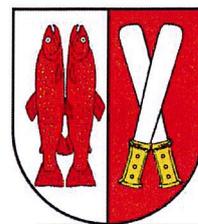


Landkreis Harz

Rechnungsprüfungsamt



Prüfbericht

Jahresabschluss 2016 der Welterbestadt Quedlinburg

Geprüfte Einrichtung: Welterbestadt Quedlinburg
Markt 1
06484 Quedlinburg

Prüfungszeitraum: 20.09.2024 bis 15.03.2025 (mit Unterbrechungen)

Prüfer: Frau Schütze

Aktenzeichen: 111200.002-016/018



**INHALTSVERZEICHNIS**

1. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung, Prüfungsauftrag.....	5
1.1. Prüfungsauftrag.....	5
1.2. Gegenstand der Prüfung.....	5
1.3. Art und Umfang der Prüfung.....	6
2. Prüfung der Vorjahre.....	6
2.1. Jahresabschluss des Vorjahres.....	6
2.2. Kassenprüfung.....	6
3. Haushalts- und Finanzwirtschaft.....	7
3.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan.....	7
3.2. Vorläufige Haushaltsführung.....	8
3.3. Haushaltskonsolidierung.....	8
4. Aktueller Jahresabschluss.....	9
4.1. Aufstellung des Jahresabschlusses.....	9
4.2. Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.....	9
5. Vermögensrechnung.....	10
5.1. Anlagevermögen.....	11
5.2. Umlaufvermögen.....	17
5.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	20
5.4. Eigenkapital.....	20
5.5. Sonderposten.....	22
5.6. Rückstellungen.....	23
5.7. Verbindlichkeiten.....	25
5.8. Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	26
5.9. Bilanzkennzahlen.....	27
6. Ergebnisrechnung.....	28
6.1. Erträge.....	29
6.2. Aufwendungen.....	30
6.3. Teilergebnisrechnung.....	30
6.4. Kennzahlen der Ergebnisrechnung.....	31
7. Finanzrechnung.....	32
7.1. Zahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit.....	34
7.2. Zahlungen aus Investitionstätigkeit.....	35
7.3. Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	36
7.4. Ein- und Auszahlungen fremder Finanzmittel.....	37
7.5. Finanzmittelbestand.....	37
7.6. Teilfinanzrechnung.....	38
7.7. Kennzahlen der Finanzrechnung.....	38
8. Bestätigungsvermerk.....	39
9. Zusammenfassung der Prüfergebnisse.....	40



Abkürzungsverzeichnis

Abs.....	Absatz
Afa.....	Absetzung für Abnutzung
AHK.....	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AiB.....	Anlage im Bau
aRAP.....	aktive Rechnungsabgrenzungsposten
ATZ.....	Alterszeitzeit
AV.....	Anlagevermögen
BewertRL.....	Bewertungsrichtlinie
bzw.....	beziehungsweise
ca.....	circa
EöB.....	Eröffnungsbilanz
EStG.....	Einkommensteuergesetz
FAG.....	Finanzausgleichsgesetz
gem.....	gemäß
ggf.....	gegebenenfalls
GmbH.....	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GoB.....	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GVBl.....	Gesetz- und Verordnungsblatt
HGB.....	Handelsgesetzbuch
HHA.....	Haushaltsansatz
HHJ.....	Haushaltsjahr
HHS.....	Haushaltssatzung
HPL.....	Haushaltsplan
i. V. m.	in Verbindung mit
i. d. R.....	in der Regel
i. H. v.	in Höhe von
inkl.....	inklusive
InventRL LSA.....	Durchführungsbestimmung für das Inventarwesen der Kommunen in Sachsen-Anhalt (Inventurrichtlinie); RdErl. Des MI vom 09.04.2006
KAG LSA.....	Kommunalabgabengesetz Sachsen-Anhalt
KfW.....	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KomHVO LSA.....	Kommunalhaushaltsverordnung gültig ab 01.01.2016
KVG LSA.....	Kommunalverfassungsgesetz
lfd.....	laufende
LK.....	Landkreis
MI.....	Ministerium des Inneren
Mio.....	Millionen
NKHR.....	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
Nr.	Nummer
o. g.	oben genannte
Pkt.....	Punkt
pRAP.....	passive Rechnungsabgrenzungsposten
RBW.....	Restbuchwert



RdErl.....	Runderlass
RPA.....	Rechnungsprüfungsamt
SFB.....	Sollfehlbetrag
sog.....	sogenannte
u. a.....	unter anderem
UV.....	Umlaufvermögen
Vbl.....	Verbindlichkeiten
vgl.....	vergleiche
v. H.....	von Hundert
VO.....	Verordnung
VV.....	Verwaltungsvorschriften
z. B.....	zum Beispiel
Ziff.....	Ziffer
z. T.....	zum Teil
ZVK.....	Zusatzversorgungskasse



1. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung, Prüfungsauftrag

1.1. Prüfungsauftrag

Gemäß § 136 i. V. m. § 138 Abs. 1 KVG LSA obliegt in Kommunen, in denen ein Rechnungsprüfungsamt nicht eingerichtet ist und die sich nicht eines anderen kommunalen Rechnungsprüfungsamtes bedienen, die Rechnungsprüfung im Rahmen des § 140 Abs. 1 KVG LSA dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises auf Kosten der Kommune.

Der Jahresabschluss 2016 der Welterbestadt Quedlinburg wurde dem Rechnungsprüfungsamt am 13.11.2023 zur Prüfung vorgelegt.

Gemäß Runderlasse des MI für Inneres und Sport des LSA vom 20.12.2012, 22.11.2013, 02.04.2014, 15.10.2020, 22.04.2022 und 29.05.2024 hat das LSA für alle kommunalen Jahresabschlüsse im Anschluss an die EöB bis einschließlich für den JA 2025 Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung erlassen.

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat in der Sitzung am 30.06.2022 die Anwendung o. g. Runderlasse zur Erleichterung der rückständigen Jahresabschlüsse bis 2021 beschlossen.

1.2. Gegenstand der Prüfung

Das Rechnungsprüfungsamt prüft den Jahresabschluss nach § 141 KVG LSA mit allen Unterlagen darauf, ob:

1. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Verwaltung des Vermögens und der Verbindlichkeiten nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
3. der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss der nach Maßgabe von § 119 Abs. 5 KVG LSA beizufügenden Unterlagen vollständig und richtig sind.

Dabei prüft das Rechnungsprüfungsamt nach § 141 Abs. 2 KVG LSA den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin, ob sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Kommune darstellen. Nach § 141 Abs. 3 KVG LSA fasst das Rechnungsprüfungsamt das Ergebnis seiner Prüfung in einem Prüfungsbericht mit einem Bestätigungsvermerk zusammen.

Die genannten Erleichterungen für die Jahresabschlüsse werden durch das Rechnungsprüfungsamt des LK Harz unterstützt. Eine verkürzte Prüfung wird daher seitens des Rechnungsprüfungsamtes durchgeführt.



1.3. Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung gem. § 141 KVG LSA erfolgte im zuvor genannten Zeitraum in den Diensträumen des LK Harz nach pflichtgemäßem Ermessen.

Der Prüfung lagen insbesondere folgende Unterlagen des HHJ 2016 zugrunde:

- ▶ Ergebnisrechnung
- ▶ Finanzrechnung
- ▶ Vermögensrechnung (Bilanz)
- ▶ Anlagennachweis
- ▶ Nachweis über die erhaltenen investiven Fördermittel

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 erfolgte im Zeitraum vom 20.09.2024 bis zum 15.03.2025 (mit Unterbrechungen) und wurde stichprobenhaft nach pflichtgemäßem Ermessen durchgeführt.

Eine Anlage mit Definitionen zum Prüfbericht wird beigelegt, so dass im Prüfbericht auf umfangreiche Definitionen von Begrifflichkeiten verzichtet wird.

Die in diesem Bericht verwendeten Prüfungsbemerkungen wurden wie folgt kategorisiert:

Beanstandung: **B**

Hinweis: **H**

2. Prüfung der Vorjahre

2.1. Jahresabschluss des Vorjahres

Der Jahresabschluss 2015 der Welterbestadt Quedlinburg wurde durch das RPA des LK Harz geprüft. Mit Sitzung vom 07.06.2024 hat der Stadtrat den Jahresabschluss 2015 beschlossen und dem Oberbürgermeister Entlastung erteilt.

B 1 Die in § 120 KVG LSA geforderte Frist konnte aufgrund der späten Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses nicht eingehalten werden.

2.2. Kassenprüfung

Die letzte Kassenprüfung durch das RPA des LK Harz war am 06.12. - 09.12.2021. Hierzu erging ein Bericht über die Prüfung vom 14.12.2021. Danach entspricht die Kassenführung nach Form und Inhalt den gesetzlichen Vorschriften. Unter Beachtung der erteilten Hinweise ist eine Aufgabenerfüllung auf Dauer sichergestellt.



3. Haushalts- und Finanzwirtschaft

3.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Mit Datum vom 23.06.2016 wurden die HHS, der HPL und das Haushaltskonsolidierungs-konzept für das HHJ 2016 vom Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschlossen. Mit Verfügung der Kommunalaufsichtsbehörde des LK Harz vom 25.07.2016 wurde der Haushalt mit festgesetztem Höchstbetrag des Liquiditätskredites i. H. v. 26.000.000,00 € genehmigt.

Im § 1 der HHS 2016 wurden im Vergleich zum VJ folgende Beträge für die Aufgabenerfüllung festgesetzt:

	HHJ 2015	HHJ 2016
Im Ergebnisplan mit einem		
Gesamtbetrag der Erträge	41.818.600 €	42.268.600 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	42.297.100 €	42.688.700 €
Saldo	-478.500 €	-420.100 €
Im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag aus lfd.		
Verwaltungstätigkeit		
der Einzahlungen	39.744.800 €	40.368.700 €
der Auszahlungen	39.429.600 €	39.866.900 €
Saldo	315.200 €	501.800 €
Gesamtbetrag aus der Investitionstätigkeit		
der Einzahlungen	3.450.100 €	3.951.400 €
der Auszahlungen	3.450.100 €	3.303.600 €
Saldo	0 €	647.800 €
Kreditermächtigungen	0 €	0 €
Verpflichtungsermächtigungen	1.723.200 €	2.252.300 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	27.500.000,00 €	26.000.000,00 €
Hebesätze		
Grundsteuer A	380 %	400 %
Grundsteuer B	430 %	440 %
Gewerbesteuern	420 %	440 %

B 2 Gemäß § 98 Abs. 3 KVG LSA ist der Haushalt in jedem HHJ in Planung und Rechnung der Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) auszugleichen. Der Ergebnisplan weist einen Jahresfehlbetrag i. H. v. 420.100,00 € aus. Damit verstößt die Welterbestadt Quedlinburg gegen v. g. Vorschrift.



3.2. Vorläufige Haushaltsführung

Die Welterbestadt Quedlinburg befand sich im HHJ 2016 bis zum Beschluss der HH-Satzung vom 23.06.2016 in der vorläufigen HH-Führung.

Während der vorläufigen HH-Führung darf die Kommune nur die finanziellen Leistungen erbringen, zu denen sie rechtlich oder vertraglich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Die vorläufige HH-Führung sowie die Auflage der KAB führen dazu, dass die freiwilligen Aufgaben reduziert werden müssen.

- B 3 Die Vorschriften des § 104 Abs. 1 KVG LSA wurden teilweise nicht beachtet.**

Laut Aussage der Welterbestadt Quedlinburg waren 7,71 % der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit Zuschüsse für freiwillige Aufgaben. Dies entspricht einer Einsparung i. H. v. 0,17 % im Vergleich zu dem fortgeschriebenen Planansatz, laut dem 7,88 % der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit für Zuschüsse zu den freiwilligen Aufgaben geplant waren.

3.3. Haushaltskonsolidierung

Gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA ist ein HH-Konsolidierungskonzept zu erstellen, wenn der HH-Ausgleich entgegen den Grundsätzen des § 98 Abs. 3 KVG LSA nicht erreicht wird. Im Jahr 2016 wurde das HH-Konsolidierungskonzept der Welterbestadt Quedlinburg beschlossen. Die darin festgelgeten Maßnahmen wurden nur teilweise umgesetzt.

- B 4 Die Einhaltung und Umsetzung der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen sind verbindlich. Abweichungen sind nach § 100 Abs. 6 KVG LSA nur zulässig, wenn das Haushaltskonsolidierungsziel anderweitig erreicht wird.**



4. Aktueller Jahresabschluss

4.1. Aufstellung des Jahresabschlusses

Gem. § 118 KVG LSA hat die Kommune für den Schluss eines jeden HHJ einen Jahresabschluss nach den GoB aufzustellen - er muss klar und übersichtlich sein. Im Jahresabschluss sind, soweit durch Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist, sämtliche Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragene Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen.

Der Stadtrat der Welterbestadt hat die Anwendung der Erleichterungen für die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 bis 2021 am 30.06.2022 beschlossen.

Der Jahresabschluss 2016 der Welterbestadt Quedlinburg wurde durch den Oberbürgermeister am 13.11.2023 festgestellt und dem Rechnungsprüfungsamt am 21.11.2023 zur Prüfung vorgelegt.

Die erhebliche Fristüberschreitung ist der Umstellung auf das neue Rechnungswesen geschuldet. Infolge der Verzögerungen bei der Aufstellung und Prüfung der EöB war es der Verwaltung nicht möglich, vorstehende Fristen zu wahren.

Die in § 120 Abs. 1 KVG LSA geforderte Frist für die Aufstellung des B 5 Jahresabschlusses, innerhalb von vier Monaten nach Ende des HHJ, wurde nicht eingehalten.

4.2. Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung

Das Rechnungswesen der Welterbestadt Quedlinburg ist seit dem HHJ 2014 nach dem System des NKHR im Sinne der doppelten Buchführung eingerichtet.

Die Umsetzung der Buchführung erfolgt unter Anwendung der Software „mpsNF“ Version 2.0-016-002-E 1 der mps public solutions GmbH. Diese Software wurde durch die TÜV-Informationstechnik GmbH aus Essen (TÜViT) geprüft und als „geprüftes Fachprogramm“ zertifiziert. Das Zertifikat ist bis zum 20.06.2021 gültig.

Die Buchführung und das Belegwesen sind in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.



5. Vermögensrechnung

Die Bilanz zum 31.12.2016 weist ein Bilanzvolumen i. H. v. 211.054.367,65 € aus.

Gegenüber dem VJ hat die Bilanzsumme um 5.619.764,77 € abgenommen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Bilanzpositionen Aktiva und Passiva zum 31.12.2015 und 31.12.2016 zusammengefasst und gegenübergestellt.

Aktivseite

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Anlagevermögen	207.945.077,98 €	205.019.463,64 €	-2.925.614,34 €
Immaterielles Vermögen	9.405.294,42 €	9.094.644,84 €	-310.649,58 €
Sachanlagevermögen	123.864.734,47 €	121.249.769,71 €	-2.614.964,76 €
Finanzanlagevermögen	74.675.049,09 €	74.675.049,09 €	0,00 €
Umlaufvermögen	8.631.664,67 €	5.846.505,79 €	-2.785.158,88 €
Vorräte	2.497.852,01 €	2.290.168,41 €	-207.683,60 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.235.652,92 €	1.339.009,03 €	-896.643,89 €
Privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.462.136,06 €	335.095,59 €	-2.127.040,47 €
Liquide Mittel	1.436.023,68 €	1.882.232,76 €	446.209,08 €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	97.389,77 €	188.398,22 €	91.008,45 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzsumme	216.674.132,42 €	211.054.367,65 €	-5.619.764,77 €

Passivseite

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Eigenkapital	69.763.167,80 €	85.956.427,23 €	16.193.259,43 €
Sonderposten	75.882.422,23 €	74.116.334,55 €	-1.766.087,68 €
Rückstellungen	4.849.544,71 €	4.673.564,21 €	-175.980,50 €
Verbindlichkeiten	64.871.190,09 €	44.863.962,85 €	-20.007.227,24 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.307.807,59 €	1.444.078,81 €	136.271,22 €
Bilanzsumme	216.674.132,42 €	211.054.367,65 €	-5.619.764,77 €



5.1. Anlagevermögen

Folgendes Anlagevermögen wurde im Berichtsjahr bilanziert:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Immaterielles Vermögen	9.405.294,42 €	9.094.644,84 €	-310.649,58 €
Lizenzen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
DV-Software	65.053,53 €	51.488,26 €	-13.565,27 €
Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	9.340.240,89 €	9.043.156,58 €	-297.084,31 €
Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachanlagevermögen	123.864.734,47 €	121.249.769,71 €	-2.614.964,76 €
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche	11.502.415,39 €	11.027.896,36 €	-474.519,03 €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30.544.513,81 €	29.506.318,30 €	-1.038.195,51 €
Infrastrukturvermögen	76.606.541,00 €	74.223.645,97 €	-2.382.895,03 €
Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	300.232,98 €	290.670,51 €	-9.562,47 €
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	934.164,95 €	867.084,01 €	-67.080,94 €
Betriebsvorrichtungen, BGA, Nutzpflanzungen und Nutztiere	2.685.819,12 €	2.535.722,68 €	-150.096,44 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.291.047,22 €	2.798.431,88 €	1.507.384,66 €
Finanzanlagevermögen	74.675.049,09 €	74.675.049,09 €	0,00 €
Anteile an verbundenen Unternehmen	55.285.282,51 €	55.285.282,51 €	0,00 €
Beteiligungen	19.389.766,58 €	19.389.766,58 €	0,00 €
Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ausleihungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anlagevermögen	207.945.077,98 €	205.019.463,64 €	-2.925.614,34 €

Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum VJ um 2.925.614,34 € auf insgesamt 205.019.463,64 € verringert.

Das Anlagevermögen beträgt 97,14 % der Bilanzsumme, wobei 57,45 % auf Sachanlagen und 35,38 % auf Finanzanlagen entfallen. Bei den Sachanlagen hat die Position Infrastrukturvermögen mit 35,17 % den größten Anteil, gefolgt von der Position Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit 13,98 %.



Das AV der Welterbestadt Quedlinburg hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Stand am 01.01.2016	207.945.077,98 €
+ Zugänge (AHK)	1.867.824,11 €
./. Abgänge (AHK)	1.248.770,55 €
+ Umbuchungen	0,00 €
./. Abschreibungen	4.263.136,07 €
+ Abschreibungen (Abgänge)	718.468,17 €
Stand am 31.12.2016	205.019.463,64 €

Der Buchwert des AV zum Ende des HHJ 2016 passt mit den Werten der Bilanz überein.

5.1.1. Immaterielles Vermögen

Folgendes Immaterielles Vermögen wurde im Berichtsjahr bilanziert:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Immaterielles Vermögen	9.405.294,42 €	9.094.644,84 €	-310.649,58 €
Konzessionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Lizenzen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
DV-Software	65.053,53 €	51.488,26 €	-13.565,27 €
Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten	9.340.240,89 €	9.043.156,58 €	-297.084,31 €
Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Das Imaterielle Vermögen hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Stand am 01.01.2016	9.405.294,42 €
+ Zugänge (AHK)	4.236,40 €
./. Abgänge (AHK)	0,00 €
+ Umbuchungen	0,00 €
./. Abschreibungen	314.885,98 €
+ Abschreibungen (Abgänge)	0,00 €
Stand am 31.12.2016	9.094.644,84 €





5.1.2. Sachanlagevermögen

Folgendes Sachanlagevermögen wurde im Berichtsjahr bilanziert:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Sachanlagevermögen	123.864.734,47 €	121.249.769,71 €	-2.614.964,76 €
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche	11.502.415,39 €	11.027.896,36 €	-474.519,03 €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30.544.513,81 €	29.506.318,30 €	-1.038.195,51 €
Infrastrukturvermögen	76.606.541,00 €	74.223.645,97 €	-2.382.895,03 €
Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	300.232,98 €	290.670,51 €	-9.562,47 €
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	934.164,95 €	867.084,01 €	-67.080,94 €
Betriebsvorrichtungen, BGA, Nutzpflanzungen und	2.685.819,12 €	2.535.722,68 €	-150.096,44 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.291.047,22 €	2.798.431,88 €	1.507.384,66 €

Das Sachanlagevermögen hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Stand am 01.01.2016	123.864.734,47 €
+ Zugänge (AHK)	1.863.587,71 €
./. Abgänge (AHK)	1.248.770,55 €
+ Umbuchungen	0,00 €
./. Abschreibungen	3.948.250,09 €
+ Abschreibungen (Abgänge)	718.468,17 €
Stand am 31.12.2016	121.249.769,71 €

5.1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Folgende Vermögenswerte zu den unbebauten Grundstücken wurden im Berichtsjahr bilanziert:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.502.415,39 €	11.027.896,36 €	-474.519,03 €
Grünflächen	6.327.297,93 €	6.032.597,53 €	-294.700,40 €
Landwirtschaftliche Flächen	3.575.874,12 €	3.398.814,32 €	-177.059,80 €
Wald, Forsten	1.084.939,03 €	1.082.171,20 €	-2.767,83 €
Sonderflächen	423.570,86 €	423.575,88 €	5,02 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	90.733,45 €	90.737,45 €	4,00 €



Die Vermögenswerte zu den unbebauten Grundstücken haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Stand am 01.01.2016	11.502.415,39 €
+ Zugänge (AHK)	-186.063,50 €
./. Abgänge (AHK)	286.440,53 €
+ Umbuchungen	-2.015,00 €
./. Abschreibungen	0,00 €
+ Abschreibungen (Abgänge)	0,00 €
Stand am 31.12.2016	11.027.896,36 €

5.1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Folgende Vermögenswerte zu den bebauten Grundstücken wurden im Berichtsjahr bilanziert:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30.544.513,81 €	29.506.318,30 €	-1.038.195,51 €
Grund und Boden bebauter Grundstücke	3.967.430,93 €	3.855.237,83 €	-112.193,10 €
Gebäude und Aufbauten auf bebauten Grundstücken	26.577.082,88 €	25.651.080,47 €	-926.002,41 €

Die Vermögenswerte zu den bebauten Grundstücken haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Stand am 01.01.2016	30.544.513,81 €
+ Zugänge (AHK)	509,32 €
./. Abgänge (AHK)	576.244,78 €
+ Umbuchungen	-11.950,79 €
./. Abschreibungen	801.224,97 €
+ Abschreibungen (Abgänge)	350.715,71 €
Stand am 31.12.2016	29.506.318,30 €

5.1.2.3. Infrastrukturvermögen

Folgendes Infrastrukturvermögen wurde im Berichtsjahr bilanziert:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Infrastrukturvermögen	76.606.541,00 €	74.223.645,97 €	-2.382.895,03 €
Grund und Boden (Infrastrukturvermögen)	8.430.687,81 €	8.429.113,41 €	-1.574,40 €
Bauliche Anlagen	68.175.853,19 €	65.794.532,56 €	-2.381.320,63 €

Das Infrastrukturvermögen hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:



Stand am 01.01.2016	76.606.541,00 €
+ Zugänge (AHK)	26.855,35 €
./. Abgänge (AHK)	52.370,88 €
+ Umbuchungen	246.208,32 €
./. Abschreibungen	2.647.382,33 €
+ Abschreibungen (Abgänge)	43.794,51 €
Stand am 31.12.2016	74.223.645,97 €

5.1.2.4. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Folgende Vermögenswerte zu Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern wurden im Berichtsjahr bilanziert:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	300.232,98 €	290.670,51 €	-9.562,47 €
Antiquitäten und Kunstgegenstände	284.810,32 €	272.242,83 €	-12.567,49 €
Baudenkmäler	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Übrige Denkmäler	15.422,66 €	18.427,68 €	3.005,02 €
Sonstige Kunstgegenstände,	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Vermögenswerte zu Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Stand am 01.01.2016	300.232,98 €
+ Zugänge (AHK)	9.450,00 €
./. Abgänge (AHK)	0,00 €
+ Umbuchungen	3.005,02 €
./. Abschreibungen	22.017,49 €
+ Abschreibungen (Abgänge)	0,00 €
Stand am 31.12.2016	290.670,51 €

5.1.2.5. Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge

Folgende Vermögenswerte zu Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen wurden im Berichtsjahr bilanziert:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	934.164,95 €	867.084,01 €	-67.080,94 €
Fahrzeuge	898.662,46 €	799.088,22 €	-99.574,24 €
Maschinen	35.502,49 €	67.995,79 €	32.493,30 €
Technische Anlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Vermögenswerte zu Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:



Stand am 01.01.2016	934.164,95 €
+ Zugänge (AHK)	40.802,90 €
./. Abgänge (AHK)	307.644,11 €
./. Abschreibungen	58.224,32 €
+ Abschreibungen (Abgänge)	164.914,61 €
Stand am 31.12.2016	306.450,56 €

5.1.2.6. Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere

Folgende Vermögenswerte zu Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztieren wurden im Berichtsjahr bilanziert:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	2.685.819,12 €	2.535.722,68 €	-150.096,44 €
Betriebsvorrichtungen	2.339.044,46 €	2.163.319,07 €	-175.725,39 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	346.774,66 €	372.403,61 €	25.628,95 €
Nutzpflanzungen und Nutztiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Vermögenswerte zu Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztieren haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Stand am 01.01.2016	2.685.819,12 €
+ Zugänge (AHK)	149.182,33 €
./. Abgänge (AHK)	26.070,25 €
+ Umbuchungen	21.994,78 €
./. Abschreibungen	312.710,69 €
+ Abschreibungen (Abgänge)	17.507,39 €
Stand am 31.12.2016	2.535.722,68 €

5.1.2.7. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Folgende Vermögenswerte zu geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau wurden im Berichtsjahr bilanziert:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.291.047,22 €	2.798.431,88 €	1.507.384,66 €
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anlagen im Bau	1.291.047,22 €	2.798.431,88 €	1.507.384,66 €



Die Vermögenswerte zu geleisteten Anzahlungen und Anlagen haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Stand am 01.01.2016	1.291.047,22 €
+ Zugänge (AHK)	1.822.851,31 €
./ Abgänge (AHK)	0,00 €
+ Umbuchungen	-315.466,65 €
./ Abschreibungen	0,00 €
+ Abschreibungen (Abgänge)	0,00 €
Stand am 31.12.2016	2.798.431,88 €

5.1.3. Finanzanlagevermögen

Folgendes Finanzanlagevermögen wurde im Berichtsjahr bilanziert:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Finanzanlagevermögen	74.675.049,09 €	74.675.049,09 €	0,00 €
Anteile an verbundenen Unternehmen	55.285.282,51 €	55.285.282,51 €	0,00 €
Beteiligungen	19.389.766,58 €	19.389.766,58 €	0,00 €
Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ausleihungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Das Finanzanlagevermögen hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Stand am 01.01.2016	74.675.049,09 €
+ Zugänge (AHK)	0,00 €
./ Abgänge (AHK)	0,00 €
+ Umbuchungen	0,00 €
./ Abschreibungen	0,00 €
+ Abschreibungen (Abgänge)	0,00 €
Stand am 31.12.2016	74.675.049,09 €

5.2. Umlaufvermögen

Folgendes Umlaufvermögen wurde im Berichtsjahr bilanziert:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Umlaufvermögen	8.631.664,67 €	5.846.505,79 €	-2.785.158,88 €
Vorräte	2.497.852,01 €	2.290.168,41 €	-207.683,60 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.235.652,92 €	1.339.009,03 €	-896.643,89 €
Privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.462.136,06 €	335.095,59 €	-2.127.040,47 €
Liquide Mittel	1.436.023,68 €	1.882.232,76 €	446.209,08 €



Das UV hat sich im Jahr 2016 um 2.785.158,88 € auf insgesamt -5.846.505,79 € verringert.

Die Welterbestadt Quedlinburg weist hier die Forderungen und den Bankbestand aus.

5.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen

Im Vergleich zum VJ stellt sich die Entwicklung der öffentlich-rechtlichen Forderungen wie folgt dar:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.235.652,92 €	1.339.009,03 €	-896.643,89 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	365.679,53 €	376.205,23 €	10.525,70 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen einer Cash-Pool-Einheit (CE) aus der Zuführung von liquiden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen des Cash-Pool-Führers (CF) gegenüber entnehmenden Einheiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbes. aus Steuern und Transferleistungen)	1.869.973,39 €	962.803,80 €	-907.169,59 €

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen verringerten sich im Vergleich zum VJ um 896.643,89 € auf insgesamt 1.339.009,03 €.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen erhöhten sich im Vergleich zum VJ um 10.525,70 € auf insgesamt 376.205,23 €.

Die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen (insbes. aus Steuern und Transferleistungen) verringerten sich im Vergleich zum VJ um 907.169,59 € auf insgesamt 962.803,80 €.



5.2.2. Privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Im Vergleich zum VJ stellt sich die Entwicklung der privatrechtlichen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wie folgt dar:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.462.136,06 €	335.095,59 €	-2.127.040,47 €
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.583,32 €	184.610,47 €	159.027,15 €
Sonstige privatrechtliche Forderungen	21.331,30 €	53.221,71 €	31.890,41 €
Sonstige Vermögensgegenstände	2.415.221,44 €	97.263,41 €	-2.317.958,03 €

Die privatrechtlichen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände verringerten sich im Vergleich zum VJ um 2.127.040,47 € auf insgesamt 335.095,59 €.

Die privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich im Vergleich zum VJ um 159.027,15 € auf insgesamt 184.610,47 €.

Die sonstigen privatrechtlichen Forderungen erhöhten sich im Vergleich zum VJ um 31.890,41 € auf insgesamt 53.221,71 €.

Die sonstigen Vermögensgegenstände verringerten sich im Vergleich zum VJ um 2.317.958,03 € auf insgesamt 97.263,41 €.

5.2.3. Liquide Mittel

Im Vergleich zum VJ stellt sich die Entwicklung der liquiden Mittel wie folgt dar:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Liquide Mittel	1.436.023,68 €	1.882.232,76 €	446.209,08 €
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	936.588,71 €	1.400.410,20 €	463.821,49 €
Sonstige Einlagen	499.134,97 €	481.522,56 €	-17.612,41 €
Bargeld	300,00 €	300,00 €	0,00 €

Die liquiden Mittel erhöhten sich im Vergleich zum VJ um 446.209,08 € auf insgesamt 1.882.232,76 €.

Die Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten erhöhten sich im Vergleich zum VJ um 463.821,49 € auf insgesamt 1.400.410,20 €.

Die sonstigen Einlagen verringerten sich im Vergleich zum VJ um 17.612,41 € auf insgesamt 481.522,56 €.

Das Bargeld veränderte sich im Vergleich zum VJ nicht.



5.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Im Vergleich zum VJ stellt sich die Entwicklung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wie folgt dar:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	97.389,77 €	188.398,22 €	91.008,45 €

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich im Vergleich zum VJ um 91.008,45 € auf insgesamt 188.398,22 €.

Es handelt sich dabei um zum größten Teil um die Beamtenbezüge für den Januar 2017, die bereits im Dezember 2016 ausgezahlt werden müssen.

5.4. Eigenkapital

Die Welterbestadt Quedlinburg weist zum Ende des Jahres folgendes Eigenkapital aus:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Eigenkapital	69.763.167,80 €	85.956.427,23 €	16.193.259,43 €
Rücklagen	66.802.535,52 €	69.560.194,90 €	2.757.659,38 €
Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fehlbetragsvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	2.960.632,28 €	16.396.232,33 €	13.435.600,05 €

Die Jahresrechnung 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 16.396.232,33 € ab.

Im Vorjahr erfolgte der Abschluss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.960.632,28 €.

Das Eigenkapital erhöhte sich um 23,21 %

Der Jahresüberschuss von 16.396.232,33 € stimmt mit dem Saldo der Ergebnisrechnung überein.



5.5.1. Rücklagen

Die Welterbestadt Quedlinburg hat im HHJ 2016 folgende Rücklagen

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Rücklagen	66.802.535,52 €	69.560.194,90 €	2.757.659,38 €
Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	65.957.307,09 €	65.754.334,19 €	-202.972,90 €
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	845.228,43 €	3.805.860,71 €	2.960.632,28 €
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Rücklage aus der EöB (Basiskapital) ist ein Bilanzposten, der grundsätzlich nur einmalig im Rahmen der EöB ermittelt wird und unverändert bestehen bleibt, sofern nicht nachträgliche Änderungen der EöB erforderlich werden. Die Welterbestadt Quedlinburg weist hier eine Korrektur der EöB i. H. v. 202.972,90 € aus. Die Rücklagen aus der EöB werden somit zum Ende des HHJ 2016 i. H. v. 65.754.334,19 € bilanziert.

Die Korrekturen der EöB ergeben sich aus Flurbereinigungsverfahren und aufgrund fehlender Bilanzierungen.

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses haben sich im HHJ 2016 um 2.960.632,28 € auf insgesamt 3.805.860,71 € erhöht. Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses werden im somit i. H. v. 3.805.860,71 € bilanziert.

5.5.3. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)

Die Welterbestadt Quedlinburg hat im HHJ 2016 folgendes Jahresergebnis bilanziert:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	2.960.632,28 €	16.396.232,33 €	13.435.600,05 €

Der HH-Ausgleich wurde gem. § 98 Abs. 3 Ziff. 1 KVG LSA erreicht. Das Jahresergebnis schließt mit einem Überschuss i. H. v. 16.396.232,33 € ab.

Das Jahresergebnis hat sich im Vergleich zum VJ um 13.435.600,05 € verbessert.



5.6. Sonderposten

Die Welterbestadt Quedlinburg hat im HHJ 2016 folgende Sonderposten bilanziert:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Sonderposten	75.882.422,23 €	74.116.334,55 €	-1.766.087,68 €
Sonderposten aus Zuwendungen	66.364.369,32 €	63.792.055,32 €	-2.572.314,00 €
Sonderposten aus Beiträgen	5.710.670,45 €	5.774.630,90 €	63.960,45 €
Sonderposten für Gebührenaussgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten aus Anzahlungen	1.723.013,26 €	2.512.829,65 €	789.816,39 €
Sonstige Sonderposten	2.084.369,20 €	2.036.818,68 €	-47.550,52 €

Der Bestand der SoPo der Welterbestadt Quedlinburg verringerte sich im HHJ 2016 um 1.766.087,68 € auf insgesamt 74.116.334,55 €

Die SoPos werden ertragswirksam entsprechend der Nutzungsdauer aufgelöst. Die Erträge aus den Auflösungen der SoPo werden getrennt nach SoPo-Arten in der Ergebnisrechnung ausgewiesen und stimmen mit den bilanzierten SoPo überein. Die Entwicklung der SoPo im Jahr 2016 stellt sich wie folgt dar:

Stand am 01.01.2016	75.882.422,23 €
+ Zugänge (AHK)	1.963.254,79 €
./. Abgänge (AHK)	12.900,00 €
+ Umbuchungen	0,00 €
./. Abschreibungen	3.729.340,47 €
+ Abschreibungen (Abgänge)	12.898,00 €
Stand am 31.12.2016	74.116.334,55 €

5.6.1. Sonderposten aus Zuwendungen

Die Sonderposten aus Zuwendungen haben sich im HHJ 2016 um 2.572.314,00 € auf insgesamt 63.792.055,32 € verringert.

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Sonderposten aus Zuwendungen	66.364.369,32 €	63.792.055,32 €	-2.572.314,00 €

5.6.2. Sonderposten aus Beiträgen

Die Sonderposten aus Beiträgen haben sich im HHJ 2016 um 63.960,45 € auf insgesamt 5.774.630,90 € erhöht.

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Sonderposten aus Beiträgen	5.710.670,45 €	5.774.630,90 €	63.960,45 €



5.6.4. Sonderposten aus Anzahlungen

Die Sonderposten aus Anzahlungen haben sich im HHJ 2016 um 789.816,39€ auf insgesamt 2.512.829,65 € erhöht.

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Sonderposten aus Anzahlungen	1.723.013,26 €	2.512.829,65 €	789.816,39 €

5.6.5. Sonstige Sonderposten

Die sonstigen Sonderposten haben sich im HHJ 2016 um 47.550,52 € auf insgesamt 2.036.818,68 € verringert.

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Sonstige Sonderposten	2.084.369,20 €	2.036.818,68 €	-47.550,52 €

5.7. Rückstellungen

Die Rückstellungen der Welterbestadt Quedlinburg haben sich im HHJ 2016 wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Rückstellungen	4.849.544,71 €	4.673.564,21 €	-175.980,50 €
Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	169.157,17 €	173.604,00 €	4.446,83 €
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	1.112.755,49 €	118.481,27 €	-994.274,22 €
sonstige Rückstellungen	3.567.632,05 €	4.381.478,94 €	813.846,89 €

Die Rückstellungen reduzierten sich im HHJ 2016 um 175.980,50 € auf insgesamt 4.673.564,21 €.

Die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen erhöhten sich im HHJ 2016 um 4.446,83 € auf insgesamt 173.604,00 €.

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen reduzierten sich im HHJ 2016 um 994.274,22 € auf insgesamt 118.481,27 €.



Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen unterteilen sich in Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der ATZ, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und ähnl. Maßnahmen, ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen, drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren, drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren, sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften und sonstige Verpflichtungen Kinderbetreuungskosten (Abrechnung mit Fremdgemeinden) und haben sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
sonstige Rückstellungen	3.567.632,05 €	4.381.478,94 €	813.846,89 €
Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der ATZ, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung	1.336.899,08 €	706.937,86 €	-629.961,22 €
ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuld-	558.507,60 €	462.185,77 €	-96.321,83 €
drohende Verpflichtungen aus anhängigen	242.870,35 €	219.196,13 €	-23.674,22 €
drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	0,00 €	-24.414,97 €	-24.414,97 €
sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	1.429.355,02 €	3.017.574,15 €	1.588.219,13 €
sonstige Verpflichtungen Kinderbetreuungskosten (Abrechnung mit Fremdgemeinden)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die sonstigen Rückstellungen erhöhten sich im HHJ 2016 um 813.846,89 € auf insgesamt 4.381.478,94 €.

Die Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der ATZ, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und ähnl. Maßnahmen reduzierten sich im HHJ 2016 um 629.961,22 € auf insgesamt 706.937,86 €.

Die ungewissen Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen reduzierten sich im HHJ 2016 um 96.321,83 € auf insgesamt 462.185,77 €.

Die drohenden Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren reduzierten sich im HHJ 2016 um 23.674,22 € auf insgesamt 219.196,13 €.



Die drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren reduzierten sich im HHJ 2016 um 24.414,97 € auf insgesamt -24.414,97 €.

Die sonstigen Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften erhöhten sich im HHJ 2016 um 1.588.219,13 € auf insgesamt 3.017.574,15 €.

5.8. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten der Welterbestadt Quedlinburg entwickelten sich gegenüber dem VJ wie nachstehend erfasst:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Verbindlichkeiten	64.871.190,09 €	44.863.962,85 €	-20.007.227,24 €
Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende	25.549.529,94 €	23.408.403,33 €	-2.141.126,61 €
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	37.696.957,53 €	19.470.000,00 €	-18.226.957,53 €
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	271.643,14 €	160.529,82 €	-111.113,32 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.888,11 €	0,00 €	-2.888,11 €
sonstige Verbindlichkeiten	1.350.171,37 €	1.825.029,70 €	474.858,33 €

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem VJ um 20.007.227,24 € verringert.

5.8.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen haben sich gegenüber dem VJ um 2.141.126,61 € auf insgesamt 23.408.403,33 € verringert.

Die Prüfung ergab Übereinstimmung mit der Schuldenübersicht und der Vermögensrechnung zum 31.12.2016.

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	25.549.529,94 €	23.408.403,33 €	-2.141.126,61 €



5.8.3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Verbindlichkeiten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Welterbestadt Quedlinburg wurden zum 31.12.2016 i. H. v. 19.470.000,00 € passiviert.

Im Vergleich zu VJ haben sich die Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten um 18.226.957,53 € verringert.

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	37.696.957,53 €	19.470.000,00 €	-18.226.957,53 €

5.8.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen der Welterbestadt Quedlinburg haben sich im Vergleich zum VJ um 111.113,32 € verringert.

5.8.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen der Welterbestadt Quedlinburg haben sich im Vergleich zum VJ um 2.888,11 € verringert.

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.888,11 €	0,00 €	-2.888,11 €

5.8.7. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten der Welterbestadt Quedlinburg haben sich im Vergleich zum VJ um 474.858,33 € erhöht.

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
sonstige Verbindlichkeiten	1.350.171,37 €	1.825.029,70 €	474.858,33 €

5.9. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Im Vergleich zum VJ stellt sich die Entwicklung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten wie folgt dar:

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.307.807,59 €	1.444.078,81 €	136.271,22 €

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich im Vergleich zum VJ um 136.271,22 € auf insgesamt 1.444.078,81 €.



5.10. Bilanzkennzahlen

Zur Beurteilung der Vermögenslage der Welterbestadt Quedlinburg erfolgt eine Bilanzauswertung u.a. über folgende Kennzahlen:

▶ **Eigenkapitalquote I**

Die Eigenkapitalquote I stellt das Verhältnis des Eigenkapitals zur Bilanzsumme dar. Die Welterbestadt Quedlinburg verfügt über eine Eigenkapitalquote I von 40,73 %.

▶ **Fremdkapitalquote (Verbindlichkeitesquote)**

Das kommunale Vermögen ist mit 20,32 % aus Fremdmitteln finanziert.

▶ **Anlagenintensität**

Die Anlagenintensität liegt bei 97,14 % und verdeutlicht den Anteil des AV am Gesamtvermögen.

▶ **Umlaufquote**

Der Anteil des UV am Gesamtkapital der Welterbestadt Quedlinburg beträgt 2,77 % und zeigt den Prozentsatz des Gesamtkapitals, der in kurzfristigen Vermögensgegenständen gebunden ist.



6. Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 31.12.2015	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 31.12.2016	Plan-Ist-Vergleich
Steuererträge und ähnliche Abgaben	15.301.098,05 €	16.940.500,00 €	16.917.261,98 €	-23.238,02 €
Zuwendungen und allgemeine	14.698.299,21 €	14.847.501,18 €	30.051.872,23 €	15.204.371,05 €
Sonstige Transfererträge	2.468.990,34 €	1.368.200,00 €	299.028,25 €	-1.069.171,75 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.281.240,27 €	3.303.600,00 €	3.323.534,88 €	19.934,88 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kosten-erstattungen und Kostenumlagen	1.839.257,09 €	1.219.800,00 €	1.508.495,65 €	288.695,65 €
Sonstige ordentliche	5.496.963,63 €	3.310.900,00 €	5.554.158,93 €	2.243.258,93 €
Finanzerträge	568.968,29 €	1.341.200,00 €	917.809,20 €	-423.390,80 €
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	1.974,78 €	1.974,78 €
Ordentliche Erträge	43.654.816,88 €	42.331.701,18 €	58.574.135,90 €	16.242.434,72 €
Personal-aufwendungen	13.883.753,80 €	14.940.235,63 €	14.493.565,96 €	-446.669,67 €
Versorgungs-aufwendungen	142.000,00 €	0,00 €	6.937,58 €	6.937,58 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.186.572,66 €	7.082.183,07 €	5.681.002,76 €	-1.401.180,31 €
Transfer-aufwendungen	9.407.034,07 €	12.940.701,47 €	12.515.536,85 €	-425.164,62 €
Sonstige ordentliche	3.796.717,13 €	4.030.354,18 €	4.379.308,29 €	348.954,11 €
Zinsen und sonstige	1.057.887,87 €	990.400,00 €	838.416,06 €	-151.983,94 €
Bilanzielle Abschreibungen	4.220.219,07 €	2.821.600,00 €	4.263.136,07 €	1.441.536,07 €
Ordentliche Aufwendungen	40.694.184,60 €	42.805.474,35 €	42.177.903,57 €	-627.570,78 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresergebnis	2.960.632,28 €	-473.773,17 €	16.396.232,33 €	16.870.005,50 €



Der in § 98 Abs. 3 KVG LSA geforderte HH-Ausgleich zwischen Erträgen und Aufwendungen konnte im Berichtsjahr erreicht werden. Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem positiven Ergebnis i. H. v. 16.396.232,33 € ab.

Dieses beträgt 16.870.005,50 € mehr als der fortgeschriebene Planansatz.

6.1. Erträge

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz i. H. v. 58.574.135,90 € haben sich die Erträge um 16.242.434,72 € vermehrt.

Die ordentlichen Erträge wurden mit 100 % bemessen und sämtliche Ertragsarten dazu in Relation gesetzt. Von den ordentlichen Erträgen haben Zuwendungen und allgemeine Umlagen mit 30.051.872,23 € den höchsten Anteil mit 51,31 %, Steuererträge und ähnliche Abgaben mit 16.917.261,98 € einen Anteil von 28,88 % und Sonstige ordentliche Erträge mit 5.554.158,93 € einen Anteil von 9,48 %.

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 31.12.2015	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 31.12.2016	Plan-Ist-Vergleich
Steuererträge und ähnliche Abgaben	15.301.098,05 €	16.940.500,00 €	16.917.261,98 €	-23.238,02 €
Zuwendungen und allgemeine	14.698.299,21 €	14.847.501,18 €	30.051.872,23 €	15.204.371,05 €
Sonstige Transfererträge	2.468.990,34 €	1.368.200,00 €	299.028,25 €	-1.069.171,75 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.281.240,27 €	3.303.600,00 €	3.323.534,88 €	19.934,88 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kosten-erstattungen und Kostenumlagen	1.839.257,09 €	1.219.800,00 €	1.508.495,65 €	288.695,65 €
Sonstige ordentliche	5.496.963,63 €	3.310.900,00 €	5.554.158,93 €	2.243.258,93 €
Finanzerträge	568.968,29 €	1.341.200,00 €	917.809,20 €	-423.390,80 €
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	1.974,78 €	1.974,78 €
Ordentliche Erträge	43.654.816,88 €	42.331.701,18 €	58.574.135,90 €	16.242.434,72 €



6.2. Aufwendungen

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz i. H. v. 42.177.903,57 € haben sich die Aufwendungen um 627.570,78 € verringert.

Die ordentlichen Aufwendungen wurden mit 100 % bemessen und sämtliche Aufwendungsarten dazu in Relation gesetzt. Von den ordentlichen Aufwendungen haben Personalaufwendungen mit 14.493.565,96 € den höchsten Anteil mit 34,36 %, Transferaufwendungen mit 12.515.536,85 € einen Anteil von 29,67 % und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 5.681.002,76 € einen Anteil von 13,47 %.

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 31.12.2015	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 31.12.2016	Plan-Ist-Vergleich
Personal-aufwendungen	13.883.753,80 €	14.940.235,63 €	14.493.565,96 €	-446.669,67 €
Versorgungs-aufwendungen	142.000,00 €	0,00 €	6.937,58 €	6.937,58 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.186.572,66 €	7.082.183,07 €	5.681.002,76 €	-1.401.180,31 €
Transfer-aufwendungen	9.407.034,07 €	12.940.701,47 €	12.515.536,85 €	-425.164,62 €
Sonstige ordentliche	3.796.717,13 €	4.030.354,18 €	4.379.308,29 €	348.954,11 €
Zinsen und sonstige	1.057.887,87 €	990.400,00 €	838.416,06 €	-151.983,94 €
Bilanzielle Abschreibungen	4.220.219,07 €	2.821.600,00 €	4.263.136,07 €	1.441.536,07 €
Ordentliche Aufwendungen	40.694.184,60 €	42.805.474,35 €	42.177.903,57 €	-627.570,78 €

6.3. Teilergebnisrechnung

Zusätzlich zur Ergebnisrechnung sind im Jahresabschluss auch Teilergebnisrechnungen (einzelne Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen und

- H 1** Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind nach § 4 Abs. 3 Satz 3 KomHVO LSA in den Teilplänen/ -rechnungen zu erfassen und gesondert abzubilden, soweit sie nicht unerheblich sind. Interne Leistungen zwischen Teilergebnisplänen/ -rechnungen sind nach § 13 Abs. 4 KomHVO LSA zu verrechnen, sofern sie für die kommunale HH-Wirtschaft wesentlich oder für die Kalkulation von Entgelten oder Abgaben erforderlich sind. Die interne Leistungsverrechnung sollte für alle Kostenstellen und Kostenträger der Welterbestadt Quedlinburg durchgeführt werden.



6.4. Kennzahlen der Ergebnisrechnung

▶ **Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad**

Die Kennzahl des ordentlichen Aufwandsdeckungsgrades liegt bei 138,87 % und zeigt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit.

▶ **Steuerquote**

Die Steuerquote beträgt 28,88 % und zeigt, inwieweit die Welterbestadt Quedlinburg in der Lage ist, sich selbst zu finanzieren und von Zuwendungen unabhängig ist.

▶ **Zuwendungsquote**

Die ordentlichen Erträge des Berichtsjahres bestehen zu 51,31 % aus Zuwendungen. Dies verdeutlicht, dass die Welterbestadt Quedlinburg zur Aufrechterhaltung ihrer Aufgaben in dieser Höhe auf Zuwendungen Dritter angewiesen war.

▶ **Personalaufwandsquote**

Der Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen beträgt 34,38 %.

▶ **Transferaufwandsquote**

Die Quote i. H. v. 29,67 % zeigt den Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen.

▶ **Sach- und Dienstleistungsintensität**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nehmen 13,47 % der ordentlichen Aufwendungen ein.

▶ **Abschreibungsquote**

Das Verhältnis der Abschreibungen zu den ordentlichen Aufwendungen beträgt im Jahr 2016 10,11 %.

▶ **Abschreibungslastquote**

Die Abschreibungslastquote liegt im Jahr 2016 bei 0,43 %.

Diese Kennziffer gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen des AV und den Erträgen aus der Auflösung von SoPo an. Sie gibt Aufschluss darüber, in welcher Höhe das Sachanlagevermögen durch Drittmittel gefördert ist.



7. Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 31.12.2015	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 31.12.2016	Plan-Ist-Vergleich
Steuern und ähnliche Abgaben	15.222.565,25 €	16.940.500,00 €	16.899.649,57 €	-40.850,43 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.928.903,07 €	14.799.400,00 €	15.511.941,53 €	712.541,53 €
Sonstige Transfereinzahlungen	2.468.990,34 €	1.368.200,00 €	299.028,25 €	-1.069.171,75 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.322.507,00 €	3.288.600,00 €	3.322.565,22 €	33.965,22 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.845.212,89 €	1.219.800,00 €	1.512.576,11 €	292.776,11 €
Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.547.321,16 €	1.411.000,00 €	1.315.357,05 €	-95.642,95 €
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	549.445,87 €	1.341.200,00 €	925.474,78 €	-415.725,22 €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.884.945,58 €	40.368.700,00 €	39.786.592,51 €	-582.107,49 €
Personalauszahlungen	14.123.935,55 €	1.498.900,00 €	15.109.623,72 €	13.610.723,72 €
Versorgungsauszahlungen	144.436,83 €	0,00 €	2.490,75 €	2.490,75 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.306.673,59 €	7.057.000,00 €	6.342.134,55 €	-714.865,45 €
Transferauszahlungen	10.309.750,70 €	12.840.500,00 €	11.093.711,27 €	-1.746.788,73 €
Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.418.550,91 €	3.995.100,00 €	3.200.385,15 €	-794.714,85 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.212.367,40 €	1.035.400,00 €	853.595,70 €	-181.804,30 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.515.714,98 €	26.426.900,00 €	36.601.941,14 €	10.175.041,14 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.369.230,60 €	13.941.800,00 €	3.184.651,37 €	-10.757.148,63 €
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitions-	5.315.850,76 €	3.300.652,53 €	1.872.992,19 €	-1.427.660,34 €
Einzahlungen aus Veränderung des AV	203.810,43 €	748.872,51 €	1.872.992,19 €	-1.427.660,34 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.519.661,19 €	4.049.525,04 €	2.729.562,77 €	-1.319.962,27 €
Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsfördermaßnah	53.302,52 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen aus Veränderung des AV	2.564.968,40 €	4.404.109,55 €	2.223.288,88 €	-2.180.820,67 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.618.270,92 €	4.404.109,55 €	2.223.288,88 €	-2.180.820,67 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	2.901.390,27 €	-354.584,51 €	506.273,89 €	860.858,40 €
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	5.270.620,87 €	13.587.215,49 €	3.690.925,26 €	-9.896.290,23 €



Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.899.367,20 €	647.800,00 €	942.024,40 €	294.224,40 €
Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus	9.570.593,77 €	3.085.000,00 €	3.082.497,44 €	-2.502,56 €
Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	25.400.000,00 €	0,00 €	30.220.000,00 €	30.220.000,00 €
Auszahlung für die Tilgung von Liquiditätskrediten	25.490.000,00 €	0,00 €	33.830.000,00 €	33.830.000,00 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.761.226,57 €	-2.437.200,00 €	-5.750.473,04 €	-3.313.273,04 €
Änderung des Finanzmittelbestandes im HHJ	1.509.394,30 €	11.150.015,49 €	-2.059.547,78 €	-13.209.563,27 €
Einzahlung fremder Finanzmittel	51.565.550,49 €	0,00 €	45.657.127,61 €	45.657.127,61 €
Auszahlung fremder Finanzmittel	52.524.401,63 €	0,00 €	43.151.370,75 €	43.151.370,75 €
Bestand an Finanzmitteln am Anfang des HHJ	885.480,52 €	1.436.024,00 €	1.436.023,68 €	-0,32 €
Bestand an Finanzmitteln am Ende des HHJ	1.436.023,68 €	12.586.039,49 €	1.882.232,76 €	-10.703.806,73 €

Zum Ende des HHJ 2016 wird ein Finanzmittelbestand i. H. v. 1.882.232,76 € ausgewiesen. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz i. H. v. 12.586.039,49 € hat sich der Bestand um 10.703.806,73 € verringert.



7.1. Zahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beträgt zum Ende des HHJ 2016 3.184.651,37 €. Im HHJ 2016 haben somit die Einzahlungen i. H. v. 39.786.592,51 € die Auszahlungen i. H. v. 36.601.941,14 € im Bereich der laufenden Verwaltung nicht gedeckt.

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 31.12.2015	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 31.12.2016	Plan-Ist-Vergleich
Steuern und ähnliche Abgaben	15.222.565,25 €	16.940.500,00 €	16.899.649,57 €	-40.850,43 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.928.903,07 €	14.799.400,00 €	15.511.941,53 €	712.541,53 €
Sonstige Transfereinzahlungen	2.468.990,34 €	1.368.200,00 €	299.028,25 €	-1.069.171,75 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.322.507,00 €	3.288.600,00 €	3.322.565,22 €	33.965,22 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.845.212,89 €	1.219.800,00 €	1.512.576,11 €	292.776,11 €
Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.547.321,16 €	1.411.000,00 €	1.315.357,05 €	-95.642,95 €
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	549.445,87 €	1.341.200,00 €	925.474,78 €	-415.725,22 €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.884.945,58 €	40.368.700,00 €	39.786.592,51 €	-582.107,49 €
Personalauszahlungen	14.123.935,55 €	1.498.900,00 €	15.109.623,72 €	13.610.723,72 €
Versorgungsauszahlungen	144.436,83 €	0,00 €	2.490,75 €	2.490,75 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.306.673,59 €	7.057.000,00 €	6.342.134,55 €	-714.865,45 €
Transferauszahlungen	10.309.750,70 €	12.840.500,00 €	11.093.711,27 €	-1.746.788,73 €
Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.418.550,91 €	3.995.100,00 €	3.200.385,15 €	-794.714,85 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.212.367,40 €	1.035.400,00 €	853.595,70 €	-181.804,30 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.515.714,98 €	26.426.900,00 €	36.601.941,14 €	10.175.041,14 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.369.230,60 €	13.941.800,00 €	3.184.651,37 €	-10.757.148,63 €



7.2. Zahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die Zahlungen aus der Investitionstätigkeit ergeben zum Ende des Jahres 2016 einen Zahlungsmittelsaldo i. H. v. 506.273,89 €. Im fortgeschriebenen Planansatz ergab sich ein Zahlungsmittelsaldo i. H. v. -354.584,51 €. Das Ergebnis fällt somit besser aus.

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:

Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 31.12.2016	Plan-Ist-Vergleich
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.315.850,76 €	3.300.652,53 €	1.872.992,19 €	-1.427.660,34 €
Einzahlungen aus Veränderung des AV	203.810,43 €	748.872,51 €	1.872.992,19 €	-1.427.660,34 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.519.661,19 €	4.049.525,04 €	2.729.562,77 €	-1.319.962,27 €

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit haben sich im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz um 1.319.962,27 € auf insgesamt 2.729.562,77 €

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 31.12.2016	Plan-Ist-Vergleich
Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsfördermaßnahmen	53.302,52 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen aus Veränderung des AV	2.564.968,40 €	4.404.109,55 €	2.223.288,88 €	-2.180.820,67 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.618.270,92 €	4.404.109,55 €	2.223.288,88 €	-2.180.820,67 €

Die Investitionsauszahlungen im HHJ 2016 betragen 2.223.288,88 € und haben sich somit im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz um 2.180.820,67 € verringert.



7.3. Zahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Die Zahlungen aus der Finanzierungstätigkeit ergeben zum Ende des Jahres 2016 einen Zahlungsmittelsaldo i. H. v. -5.750.473,04 €. Im fortgeschriebenen Planansatz ergab sich ein Zahlungsmittelsaldo i. H. v. -2.437.200,00 €. Das Ergebnis fällt somit schlechter aus.

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:

Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 31.12.2016	Plan-Ist-Vergleich
Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.899.367,20 €	647.800,00 €	942.024,40 €	294.224,40 €
Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.570.593,77 €	3.085.000,00 €	3.082.497,44 €	-2.502,56 €
Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	25.400.000,00 €	0,00 €	30.220.000,00 €	30.220.000,00 €
Auszahlung für die Tilgung von Liquiditätskrediten	25.490.000,00 €	0,00 €	33.830.000,00 €	33.830.000,00 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.761.226,57 €	-2.437.200,00 €	-5.750.473,04 €	-3.313.273,04 €

Es zeigt sich, dass die Auszahlungen i. H. v. 36.912.497,44 € höher als die Einzahlungen i. H. v. 31.162.024,40 € sind.



7.4. Ein- und Auszahlungen fremder Finanzmittel

Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2016	Plan-Ist- Vergleich
Einzahlung fremder Finanzmittel	51.565.550,49 €	0,00 €	45.657.127,61 €
Auszahlung fremder Finanzmittel	52.524.401,63 €	0,00 €	43.151.370,75 €

Bei den Ein- und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln handelt es sich um haushaltsfremde Mittel. Dahinter verbergen sich Ein- und Auszahlungen aus sogenannten durchlaufenden Geldern, die im HH gemäß § 14 KomHVO LSA nicht zu veranschlagen sind. Demzufolge stehen den Ist-Ergebnissen keine Planansätze gegenüber.

Den Einzahlungen i. H. v. 45.657.127,61 € stehen im HHJ 2016 Auszahlungen i. H. v. 43.151.370,75 € gegenüber.

7.5. Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand entwickelte sich wie folgt:

Bestand an Finanzmitteln am 01.01.2016	1.436.023,68 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.184.651,37 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	506.273,89 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.750.473,04 €
Saldo fremder Finanzmittel	2.505.756,86 €
Bestand an Finanzmitteln am 31.12.2016	1.882.232,76 €

Der Finanzmittelbestand setzt sich zum 31.12.2016 wie folgt zusammen:

Harzsparkasse 399709002	1.314.826,54 €
Commerzbank 801241100	41.319,37 €
Harzsparkasse 311027628	7.052,28 €
Harzer Volksbank 2004824600	36.700,92 €
Hypovereinsbank 19482731	511,18 €
Harzsparkasse 2001003423	15.000,00 €
Harzsparkasse 2001003210	292.413,78 €
Harzsparkasse 2310060570	19.328,46 €
Harzer Volksbank 200824630	154.780,32 €
Barkasse	300,00 €
Buchbestände am 31.12.2016	1.882.232,85 €

Die Saldenbestände der Banken wurden geprüft. Die Guthaben der einzelnen Bankkonten werden in der Bilanzposition Liquide Mittel auf der Aktivseite ausgewiesen. Der negative Bankbestand wird unter der Bilanzposition Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten auf der Passivseite ausgewiesen.



7.6. Teilfinanzrechnungen

Die Teilfinanzrechnungen stellen die tatsächlich realisierten Einzahlungen und Auszahlungen des jeweiligen Teilbereiches im Berichtsjahr dar. Die Gliederung erfolgte nach § 4 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 KomHVO LSA. Die vorliegenden Teilrechnungen wurden nach § 45 KomHVO LSA aufgestellt, entsprechen dem verbindlichen Muster 16 zu § 45 KomHVO LSA und wurden dem Jahresabschluss ordnungsgemäß beigelegt.

7.7. Kennzahlen der Finanzrechnung

Zur Beurteilung der Finanzlage wurde eine Auswertung über nachfolgende Kennzahlen durchgeführt.

► **Liquidität I. Grades**

Die Liquidität I. Grades beträgt 7,00 % und stellt das Verhältnis zwischen den flüssigen Mitteln und dem kurzfristigen Fremdkapital dar.

► **Liquidität II. Grades**

Die Liquidität II. Grades beträgt 10,27 % und verdeutlicht, dass die liquiden Mittel und die Forderungen nicht ausreichen, um sämtliche Verbindlichkeiten zu decken.

Die vorliegende Liquidität erfüllt bei weitem nicht den angestrebten Richtsatz von 100 % und zeigt die sehr schwierige Finanzlage der Welterbestadt Quedlinburg auf.



8. Bestätigungsvermerk

Die Welterbestadt Quedlinburg hat die vollumfängliche bzw. teilweise Anwendung der Runderlasse vom 20.12.2012, 22.11.2013, 02.04.2014, 15.10.2020 und 22.04.2022 des Ministeriums für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt beschlossen.

Das RPA wird gem. der o. g. Runderlasse um Unterstützung bei der Anwendung der Erleichterungen der Runderlasse gebeten. Die genannten Erleichterungen für die Jahresabschlüsse werden durch das RPA des Landkreises Harz unterstützt. Eine verkürzte Prüfung wurde daher unter Absenkung der Stichprobenquote und nach pflichtgemäßem Ermessen des RPA durchgeführt.

Das RPA prüfte nach § 141 Abs. 2 KVG LSA den Jahresabschluss der Welterbestadt Quedlinburg zum 31.12.2016 mit allen Unterlagen daraufhin, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Welterbestadt Quedlinburg darstellt und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet worden sind. Die Prüfung erfolgte stichprobenartig. Die Ergebnisse der Prüfung wurden in dem vorliegenden Prüfbericht zusammengefasst.

Unter Beachtung der möglicherweise gegebenen Hinweise und Beanstandungen des Rechnungsprüfungsamtes entspricht der Jahresabschluss der Welterbestadt Quedlinburg nach pflichtgemäßer Prüfung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Kommune.

Soweit im Bericht keine Einschränkungen durch Hinweise und Beanstandungen gemacht wurden, wird aufgrund des gesamten Prüfergebnisses bestätigt, dass

1. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Verwaltung des Vermögens und der Verbindlichkeiten nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
3. der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss und die nach Maßgabe von § 119 Abs. 5 KVG LSA beizufügenden Unterlagen vollständig und richtig sind.

Es bestehen keine Bedenken, dem Oberbürgermeister für das Jahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA legt der Hauptverwaltungsbeamte den Bericht mit seiner Stellungnahme der Kommunalvertretung vor.

Halberstadt, den 15.03.2025

Rechnungsprüfungsamt
des Landkreises Harz

Schütze
Prüferin



9. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

	Bemerkungen	Seite
B 1	Die in § 120 KVG LSA geforderte Frist konnte aufgrund der späten Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses nicht eingehalten werden.	6
B 2	Gemäß § 98 Abs. 3 KVG LSA ist der Haushalt in jedem HHJ in Planung und Rechnung der Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) auszugleichen. Der Ergebnisplan weist einen Jahresfehlbetrag i. H. v. 420.100,00 € aus. Damit verstößt die Welterbestadt Quedlinburg gegen v. g. Vorschrift.	7
B 3	Die Vorschriften des § 104 Abs. 1 KVG LSA wurden teilweise nicht beachtet.	8
B 4	Die Einhaltung und Umsetzung der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen sind verbindlich. Abweichungen sind nach § 100 Abs. 6 KVG LSA nur zulässig, wenn das Haushaltskonsolidierungsziel anderweitig erreicht wird.	8
B 5	Die in § 120 Abs. 1 KVG LSA geforderte Frist für die Aufstellung des Jahresabschlusses, innerhalb von vier Monaten nach Ende des HHJ, wurde nicht eingehalten.	9
H 1	Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind nach § 4 Abs. 3 Satz 3 KomHVO LSA in den Teilplänen/ -rechnungen zu erfassen und gesondert abzubilden, soweit sie nicht unerheblich sind. Interne Leistungen zwischen Teilergebnisplänen/ -rechnungen sind nach § 13 Abs. 4 KomHVO LSA zu verrechnen, sofern sie für die kommunale HH-Wirtschaft wesentlich oder für die Kalkulation von Entgelten oder Abgaben erforderlich sind. Die interne Leistungsverrechnung sollte für alle Kostenstellen und Kostenträger der Welterbestadt Quedlinburg durchgeführt werden.	30